

# Festschrift

## 25 Jahre Reudnitzer Skatbuben e.V.

Der geneigten Leserschaft zur freundlichen Beachtung. Papier ist bekanntlich geduldig und so entschlossen wir uns zu dieser Festschrift, welche sich mit unserem liebsten Hobby, dem Skatspiel, beschäftigt. Wir erzählen von 25 Jahren Vereinsleben und lassen Freunde, Unterstützer und Sponsoren zu Wort kommen. Dabei wurde Lustiges, Wissenswertes und Kurioses rund um das schönste Kartenspiel der Welt zusammengetragen. Ich wünsche euch viel Spaß beim stöbern und lesen und hoffe, dass wir uns bald mal zum zünftigen Skat am Tisch treffen.

Herzlichst Karla Textura

Das große Casting ist beendet. Am Ende war die Entscheidung mehr als eindeutig. Ich präsentiere euch unser Mädchen von Seite 1

### Anita Stein

In einem Blitzinterview erfuhr ich von Anita ganz persönliche Dinge auch über den Beginn ihrer Skatkarriere. Mehr dazu lest ihr auf Seite 4



### Kartenglück und singen, lässt sich nicht erzwingen

Natürlich sind wir ein Skatverein aber auch als Chor schlagen wir uns mehr oder minder recht tapfer. Einen Anlass finden wir immer. Welche Lieder wir dabei am liebsten singen seht ihr auf den Seiten 8 und 9



### Lernen vom Profi

Autor und Skatlehrer, Deutscher Meister, Europa- und Weltmeister, sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft. Wir freuen uns auf Analyse und Knebeli mit einem der besten seiner Zunft. Schaut auf Seite 6 und 7

### Zeitzeugen und wie alles begann

Karla Textura begab sich auf Spurensuche, durchforstete Zeitungsarchive, sprach mit Skatbuben der ersten Stunde. Ihr erfahrt interessantes aus unserer 25 jährigen Geschichte und warum ein Skatturnier auch ein Eheanbahnungsinstitut sein kann. Mehr dazu auf Seite 5

### Jubiläumsturnier 25 Jahre Reudnitzer Skatbuben e.V.

**Datum:** 20.10.2018  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Startkartenausgabe:** 09.30 Uhr  
**Serienanzahl:** 2  
**Spiele je Serie:** 48/36  
**Startgeld:** 16 € inklusive Kartengeld  
**Abreizgeld:** 1 Euro je Verlustspiel  
**Ort:** Gaststätte zum Elefanten  
Hauptstraße 34  
04808 Kühren

**Siegerpokal, attraktive Geld- und Sachpreise**  
**Voranmeldung dringend erbeten, da die Kapazität auf 80 Plätze begrenzt ist.**

**Ausrichter:**

**Reudnitzer Skatbuben e.V.**  
**reudnitzer-skatbuben@gmx.de**  
**0176 10 10 65 73**





**Liebe Leser, Skatspieler, Freunde, Unterstützer und Sponsoren, liebe Mitglieder des Vereins Reudnitzer Skatbuben e.V.**

Wir begehen im Jahr 2018 das 25 jährige Bestehen unseres Vereins, voller Stolz aber auch Demut. Wir sind dankbar für die große Unterstützung, froh über die wahnsinnig tollen Momente und auch traurig über Vereinsmitglieder, welche viel zu früh von uns gegangen sind. Ein Viertel Jahrhundert Vereinsgeschichte kann niemand auf ein paar Seiten Papier aufarbeiten. Wir haben es dennoch versucht und ich lade Sie recht herzlich ein, mit uns zurück zu blicken, zu feiern, zu singen und Skat zu spielen. Für die Zukunft unseres schönen Vereins wünsche ich mir weiterhin gesellige Spielabende, sportlichen Erfolg und neue Mitglieder die unser Vereinsleben bereichern.

Allzeit Gut Blatt

**Jörg Fischer**

Präsident Reudnitzer Skatbuben e.V.

## 25. Jahre Reudnitzer Skatbuben e.V. Festwochenende

Vom 19.10.2018 bis 21.10.2018 beziehen wir Quartier im Pferdehof Meltewitz, einer familiär geführten Pension in der Dahleiner Heide ca. 35 km von Leipzig entfernt.

Unter [www.pferdehof-meltewitz.de](http://www.pferdehof-meltewitz.de) kannst du vorab ein paar Eindrücke gewinnen.

### Ablauf

#### 19.10.2018

15.00-18.30 Uhr individuelle Anreise und einchecken im Pferdehof Meltewitz

19.00-21.00 Uhr Abendessen Gaststätte zum Elefanten Kühren

21.00- ..... Uhr Geselligkeit und Skat auf dem Pferdehof

#### 20.10.2018

07.30-09.00 Uhr Frühstück Pferdehof

10.00-16.00 Uhr Turnier 25 Jahre Reudnitzer Skatbuben Gaststätte zum Elefanten Kühren

19.00- ..... Uhr Abendessen Zur Scheune Meltewitz

#### 21.10.2018

07.30-09.00 Uhr Frühstück

ab 09.00 Uhr tränenreicher Abschied und individuelle Heimreise



Unser Hauptquartier am Festwochenende. Der Pferdehof Meltewitz, ein neugestalteter Dreiseitenhof am Rande von Dahleiner Heide und Wermisdorfer Forst. Er wurde vom Land Sachsen prämiert.

Jeder Skatspieler kennt es, im Skat liegt wieder mal nur Müll. Es wird gegrummelt, der Skat ist für die Tonne. Umgekehrt hat der Alleinspieler das Recht, zwei Karten zu drücken, manchmal den Müll, oft aber auch Karten von Wert. Eine blanke Zehn oder Bilder, die keinen Stich machen. Sollte Ihr Müll nicht in die Tonne passen oder Sie für Dinge von Wert keine Verwendung mehr haben kommen wir ins Spiel.

**Anke Großmann**, skatspielinfierte Lebensgefährtin und Inhaberin Fa. HuD



Handel und Dienstleistungen  
Lagerhofstraße 2  
04103 Leipzig  
Tel. 0341/69 94 27 47  
Email [info@hud-leipzig.de](mailto:info@hud-leipzig.de)  
[www.hud-leipzig.de](http://www.hud-leipzig.de)

Haushaltauflösungen und Nachlassberäumungen  
Inklusive Renovierungs- und Übergabeservice  
Transporte, Möbel- und Küchenmontagen  
Handel mit Neu- und Gebrauchteinrichtungen  
**Jeden Sonnabend 10 bis 14 Uhr Lagerverkauf**

# Wahre Helden sind Trumpf

Ur-Krostitzer sagt „Herzlichen Glückwunsch“ zum 25jährigen Jubiläum der Reudnitzer Skatbuben



Die Krostitzer Brauerei und die Reudnitzer Skatbuben – eine Partnerschaft, die wohl noch lange nicht ausgereizt ist! Seit vielen Jahren ist Ur-Krostitzer Sponsor für das Turnier im Rahmen der Markttag in Leipzig. Marketingleiter Jörg Staritz unterstützte den Verein bei der Bewerbung der Turniere, spendierte die Skatkarten und sorgte zudem mit großzügigen und attraktiven Preisen dafür, dass das Gewinnen einen zusätzlichen Reiz bekam.



Nun hat die Partnerschaft noch ein zweites Ass im Ärmel. Gemeinsam wurde ein weiteres Turnier aus der Taufe gehoben. Seit drei Jahren versammeln sich die Skatspieler zum „Tag des deutschen Bieres“ im Gustav Adolf Saal der Brauerei, um ihre Besten zu

küren und den Sieg mit einem kühlen Ur-Krostitzer zu begießen. Der Tag des deutschen Bieres ist in jedem Jahr der 23. April - der Tag, an dem 1516 das deutsche Reinheitsgebot erlassen wurde. Das Turnier kommt inzwischen so gut an, dass bei der letzten Veranstaltung mehr Anmeldungen vorlagen als berücksichtigt werden konnten. „Das spricht doch für die Qualität unseres gemeinsamen Turniers!“ vermutet Marketingleiter Jörg Staritz. Selber spielt er allerdings kein Skat. Trotzdem war die Freude natürlich groß, als er 2017 die Ehrenmitgliedschaft im Verein verliehen bekam, obwohl er sich die Bemerkung nicht verkneifen konnte „Wahrscheinlich bin ich der einzige im Verein, der vom Skatspielen so gar keine Ahnung hat!“



Liebe Skatfreunde des Vereins Reudnitzer Skatbuben e.V.,

*ihr blickt auf ein 25-jähriges Bestehen zurück! Zu diesem Jubiläum gratuliert das Präsidium des Sächsischen Skatverbandes recht herzlich und dankt allen Vereinsmitgliedern für ihre stabile Vereinsarbeit und ihren Stellenwert in der Verbandsgruppe Leipzig!*

*Wenn man nach 25 Jahren zurück blickt und das Vergangene vorüberziehen lässt, kann man sagen, dass der Skatverein Reudnitzer Skatbuben ein fester Bestandteil der Verbandsgruppe Leipzig im Sächsischen Skatverband ist. Wie überall mussten auch hier Höhen und Tiefen überwunden werden und der Verein hat das bravourös gemeistert.*

*In der Skatfamilie haben die Reudnitzer Skatbuben einen guten Ruf und sich mit ihrer Beständigkeit einen soliden Stellenwert erspielt. Das zeigt der Aufstieg vor zwei Jahren in die Regionalliga! Viele Preisskatturniere standen und stehen unter eurer Leitung. Ich möchte hier stellvertretend das Leipziger Markttageturnier und die Turniere in Kooperation mit der Krostitzer Brauerei nennen.*

*Hervorheben möchte ich euer sehr aktives Vereinsleben, das natürlich den Zusammenhalt immer wieder wachsen lässt. Eure Weihnachtsfeiern sind legendär!*

*Ich wünsche euch für die Zukunft immer ein „Gut Blatt“, das nötige glückliche Händchen in der Vereinsführung, eine großartige Jubiläumsfeier und weiterhin immer viel Spaß miteinander und am Spieltisch!*

Angelika Endt Präsidentin Sächsischer Skatverband

## Taxi Busch gratuliert

Wir gratulieren den Reudnitzer Skatbuben recht herzlich zum 25jährigen Bestehen. Seit 3 Jahren unterstützen wir euren Verein und verfolgen eure Entwicklung. Wir wünschen allzeit Gut Blatt!

P.S. Für unsere Transporter Flotte suchen wir immer neue Mitarbeiter.

Ines Busch, Inhaberin

**A. BUSCH**  
VERLAGSAUSLIEFERUNGEN  
TRANSPORTE - TAXI  
TELEFON 03 41 - 5 64 07 75  
01 71 - 6 57 02 66

# Auf ein Wort

K.T.: Hallo Werner, als Schatzmeister der Reudnitzer Skatbuben bist du auch Herr über unsere Finanzen. Wie sieht es da aus und spendiert sich der Verein noch eine Geburtstagsrunde?

*Werner: Wir stehen solide da, wirtschaften ordentlich. Natürlich hilft dabei unsere große Mitgliederzahl und die Unterstützung durch unsere Sponsoren. Was die Geburtstagsrunde betrifft, darüber kann natürlich nur der Vorstand entscheiden aber ich leite deinen Wunsch gern weiter.*

K.T.: Du giltst als absoluter Vielspieler, der auch schon mal an 3 bis 5 Abenden die Woche Skat spielt. Gibt das zu Hause nicht Ärger?

*Werner: Nein, zu auswärtigen Turnieren oder Meisterschaften packe ich meine zwei Mädels einfach mit ins Auto und sie erkunden in der Zeit dann einfach die Stadt.*

K.T.: Ich selbst habe dir tatsächlich innerhalb einer Turnierserie mal 2 Grand Ouvert gegeben. Schon mal mehr Glück gehabt und bei welcher Gelegenheit hat dich der Skatgott mal richtig im Stich gelassen?

*Werner: Nein, dieses Glück war einmalig. Natürlich habe ich auch schon ganz schlecht im Skat gefunden, bin gegen 5 Trumpf gelaufen oder in Mittelhand kam mir gleich ein Ass abhanden. Ganz schlimm aber, da konnte der Skatgott nix dafür, war es bei einem 5 Serien Turnier, da war schon 17 Uhr Küchenschluss. Wer mich kennt, weiß wie grausam das für mich war.*



Werner Mielich 2017 bei seinem Turniersieg in der Krostitzer Bauerei

K.T.: Liebe Anita. Du hast es tatsächlich geschafft, bist unser Mädchen von Seite 1. Glückwunsch!

*Anita: Ihr wollt wohl eine alte Frau veralbern?*

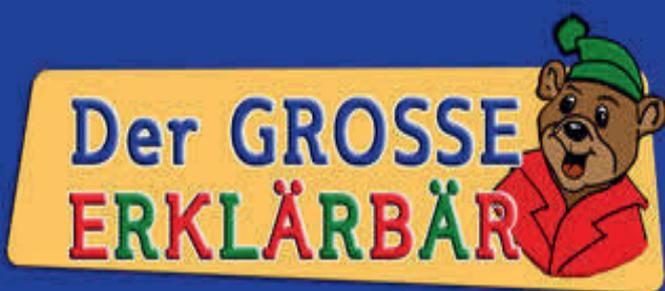
K.T.: Ich weiß, du bist auch amtierende Alterspräsidentin der Reudnitzer Skatbuben. Darf ich nach deinem Alter fragen?

*Anita: Ich bin 84*

K.T.: Seit wann spielst du Skat und wie kam es dazu?

*Anita: Skat spiele ich schon fast 55 Jahre, gelernt habe ich es in der Familie. Früher hatten wir nicht viele Möglichkeiten der Zerstreuung. Im Verein bin ich seit 1995. Früher hab ich kein Turnier und keine Feier ausgelassen. Jetzt ist das natürlich nicht mehr ganz so, mehrere Serien sind nichts mehr für mich und mit dem tanzen klappt das auch nicht mehr. Ich lebe im betreuten Wohnen und bin dankbar, dass meine Jungs im Verein mich alle 14 Tage zum Spielabend holen und bringen und die Weihnachtsfeier verpasse ich auch nicht.*

K.T.: Liebe Anita, ich hoffe du bleibst uns noch lange erhalten. Es ist mir immer wieder ein Fest, dich am Skattisch zu erleben.



Das Reizen beim Skat ist im Grunde nichts anderes als eine Auktion. Das höchste Gebot erhält die 2 Karten. Ob diese gut oder schlecht sind, das Spiel gewonnen oder verloren wird, weiß man beim bieten leider noch nicht. Anders ist das bei meinen Auktionen. Sie wissen auf was sie bieten und der Höchstbietende ist in jedem Fall ein Gewinner

**Jan Schrubarz**, Auktionator und Skatspieler



Tel. 0341/23 46 80 01

Email: [info@js-auktionen.de](mailto:info@js-auktionen.de)

Unser Hammer ... für Ihr Gut!

**Nächste große Versteigerung 06.09.2018 17 Uhr**

**Vorbesichtigung ab 15 Uhr**

Lagerhofstraße 2, Leipzig 04103

Katalog unter

[www.js-auktionen.de](http://www.js-auktionen.de)

# Zeitzeugen

Ich selbst bin erst einige Jahre Mitglied der Reudnitzer Skatbuben. Aus diesem Grund treffe ich heute Christine und Hans-Jürgen Roßberg. Ich möchte mehr über die Anfänge des Vereins erfahren. Schnell merke ich, dass es wohl nicht mit ein paar Minuten getan ist. Wenn es um Skat geht bekommen beide glänzende Augen und es sprudelt förmlich aus ihnen heraus. Fragen stellen, Fehlanzeige. Na gut, ich bin ja nur Karla Textura und so höre ich erst einmal aufmerksam zu. Hans-Jürgen erklärt mir, dass er seit 1980 in einem privaten Skatclub gespielt hat, ehe er 1982 Gründungsmitglied des „Skataktiv der Kulturdirektion Leipzig“ war. Anscheinend ging er immer voran, im Juni 1990 war er einer der Gründer der Verbandsgruppe Leipzig und wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Im Oktober reiste er nach Hamburg zum Skatkongress, der Sächsische Skatverband und seine Verbandsgruppen wurden als Mitglieder in den DSKV übernommen. Am 13.10.1993 war Hans-Jürgen eines der Gründungsmitglieder und, wie sollte es anders sein, erster Vorsitzender der Reudnitzer Skatbuben.

Bei so vielen Infos müsste ich eigentlich erst mal eine rauchen, denke ich gerade. Hans-Jürgen will gerade auf die ganzen Turniere und Auszeichnungen der vergangenen Jahre eingehen, als ihn seine Frau unterbricht.

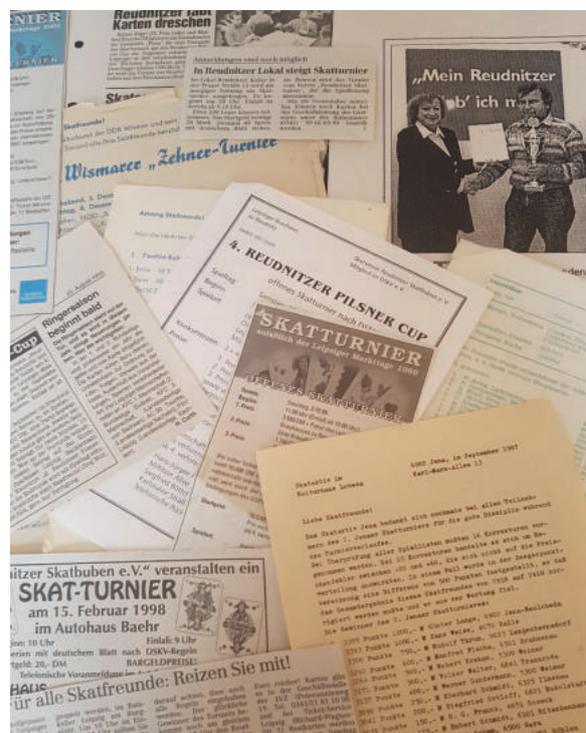
Rauchen fällt allerdings aus, jetzt erzählt erst mal Christine. „Meine Eltern und später auch meine Tochter waren große Fans von diesem Spiel. In unserer Familie wurde ständig gespielt. Im Drehmaschinenwerk haben meine Chefs und ich jahrelang in der Mittagspause gespielt, der Verlierer zahlte eine Kaffeerrunde am Ende der Woche. Schlimmer war, dass die Anfangsbuchstaben des Verlierers an einem Wandkalender für alle sichtbar waren. Es hat immer Spaß gemacht. Bei den Turnieren in der Firma war ich die einzige Frau und habe trotzdem oft gewonnen. Bei einem Skatturnier in der Kleingartenanlage meiner Eltern lernte ich 1995 Hans-Jürgen kennen und wurde dann auch Mitglied der Reudnitzer Skatbuben.“ So so, beim Skat hat es also gefunkt, speichere ich mir nebenbei ab.

Hans-Jürgen hat derweil einen Aktenordner angeschleppt, ich bin dafür schon eine Stunde Nichtraucher. Was ich jetzt zu sehen bekomme verschlägt mir dann doch den Atem. Fein säuberlich in Klarsichthüllen sind da alte Turnierausschreibungen, Mitteilungsblätter, Ergebnislisten und Zeitungen geordnet. Wann immer in einer Zeitung über Skat berichtet wurde, der Zeitungsausschnitt wurde gesammelt. In den 80er Jahren wurden in der DDR Einzelerienturniere gespielt, mehrere Tausend Mark der DDR winkten den Besten. Die damaligen Teilnehmerzahlen bleiben in der heutigen Zeit unerreicht. Beim Betrachten der Punktzahlen stelle ich fest, damals wurde noch richtig geschummelt. Aber es herrschte auch Zucht und Ordnung, zu viel Alkohol brachte gleich mal eine landesweite Sperre von 2 Jahren ein.



Aber wieder zurück zur Leipziger Skatszene und meinen beiden vom Skat besessenen. Unmöglich hier alle Erfolge, Ehrungen und Pokale zu erfassen. Allein Christine spielte jahrelang in der Damenbundesliga und beim Deutschen Damenpokal, gewann 1995 sogar den Grand Prix. Hans Jürgen war eher der Funktionär, Macher und Turnierveranstalter. Für sein Engagement erhielt er die Ehrennadel des DSKV. Er berichtet mir, dass 1989 das letzte Markttag Skatturnier ausgetragen wurde und es 1999 wieder ins Leben gerufen wurde. Noch heute, siehe letzte Seite, führen wir dieses Turnier mit Unterstützung der Krostitzer Brauerei und der Leipziger Volkszeitung durch. Ich verlasse die Roßbergs und rauche endlich eine Zigarette. Dabei stelle ich fest, dass ich wohl doch einer anderen „Skatgeneration“ angehöre. Ich habe es nicht so mit dem sammeln. Gerade mal die 5 wichtigsten von ungefähr 50 Pokalen haben bei mir einen Ehrenplatz.

Skatdokumente habe ich ganze zwei, meinen DSKV Spielerpass und meinen Schiedsrichterausweis. Diese Festschrift wird Dokument Nr.3, versprochen. Mein Besuch war auf jeden Fall interessant und lehrreich und jede Minute wert. K.T.



# Vom Profi

Beim Erstellen dieser Zeitung hatte ich das Ziel, die Geschichte unseres Vereins darzustellen, unterhaltsam, interessant aber auch lehrreich zu sein. Um letzteres zu erreichen schrieb ich eine kurze Email. Auf mein „Hallo Thomas, könntest du...?“ erhielt ich nur Stunden später „Ja gerne, das kann ich machen...“. Vielleicht beschreibt dieser Umstand den Menschen am besten, ein Star in der Skatszene und doch immer bodenständig und nett.

Ulm im Jahr 2014, ich selbst war im Saal. Thomas Kinback wird Deutscher Einzelmeister im Skat. Dieser Titel fehlte ihm noch. Es gab keinen, der es ihm nicht gegönnt hätte. Für mich ist er damals wie heute ein Köhner, analytisch, präzise, quasi eine Maschine. Karla Textura freut sich, euch vorzustellen:

**Thomas Kinback, Internationaler Skatgroßmeister, Deutscher Meister, Welt- und Europameister, Sachbuchautor und Skatlehrer**



## Aufgabe 1: Null Ouvert – ein leichtes Spiel?



[www.skat-akademie.de](http://www.skat-akademie.de)

Skat

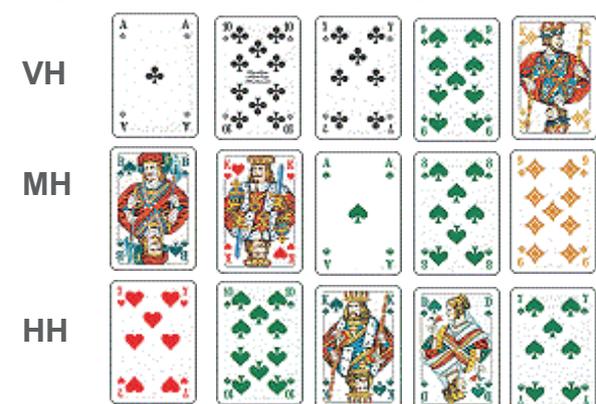


Nachdem Vorhand sofort passt, hält Mittelhand 33 von Hinterhand, ehe sie ans Spiel kommt.

Die beiden hohen Kreuz-Karten verbessern den Null Ouvert von Mittelhand nicht und so werden sie wieder gedrückt. **Frage:** Wie war der Spielverlauf, bei dem der Null Ouvert schließlich im 8. Stich zu Fall kommt?

Lösung auf Seite 16

## Aufgabe 2: Endspielstellung



MH ist bei dieser Endspielstellung AS und ♥ ist Trumpf. Bis zum 5. Stich hat der AS 29 und die GP 32 Augen eingebracht. VH spielt zum nächsten Stich aus.

**Fragen:** Wer gewinnt? Wie ist der optimale Spielverlauf?

Lösung auf Seite 12

Weitere spannende und lehrreiche Aufgaben findet ihr in dem Buch „Skat-Rätsel“ von Thomas Kinback, erhältlich auch über die Skat-Akademie.



## Wenn sich „Müssen“ in „Wollen“ wandelt

Als mir Mitte der 1980er Jahre das Skat-Spielen beigebracht wurde, war dies mehr oder weniger dem Umstand geschuldet, dass ich bei Familie Wolf mitspielen musste. Der Spaßfaktor war deshalb nahe „Null“. Mein Einstieg bei den Reudnitzer Skatbuben ist auch noch dem „Müssen“ zuzuordnen, hatte ich doch damit den Versuch gestartet, meine Beziehung zu retten. Dieser Versuch scheiterte.

Manchmal war es ganz schön hart, so als Frau mit begrenzter Spielstärke. Am Skattisch herrschte teilweise ein rauer „Bauarbeiterton“. Da wurde ich schnell noch nervöser, machte noch mehr Fehler. Dabei wollte ich ja lernen. Heute ist das völlig anders. Ein nettes Miteinander und ein respektvoller Umgang prägen die wöchentlichen Spielabende. Unsere Spitzenspieler beantworten mir jede Frage oder analysieren ein Spiel mit mir. Ich bin besser geworden. Und glücklicher!

Jetzt kann ich sagen, dass ich Skat-Spielen will. Es macht mir Spaß, mit euch gemeinsam zu spielen, ich genieße die Zeit, in der ich richtig von der Arbeit abschalten kann. Danke, dass ich ein Teil unseres Vereins sein darf.

**Anke Wolf**

# Lernen

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften am 9./10. Juni 2018 lief es für mich am 1. Tag nur holprig. Ich wollte weiter nach vorne und so kam ich mit Herz Bube, Kreuz Ass, 10, 7, Pik 10, 8, 7, Herz Ass, Karo 9,8 in Hinterhand bei 20 ans Spiel. Vorhand hatte die 18 von Mittelhand nicht gehalten. Ich sah die Option auf ein Pik-, Kreuz-, oder Nullspiel. Sogar ein Karo wäre möglich, sollten zwei davon im Stock liegen. Doch ich fand Kreuz Dame, Pik Dame.

In Vorhand hätte ich jetzt einfach die beiden Karo Luschen gedrückt und Pik gespielt, in der Hoffnung, dass Kreuz verteilt steht und keiner der Gegenspieler mehr als vier Trümpfe führt. Dann hätte ich wohl nur vier Stiche abgegeben und damit sicher gewonnen. Nun war ich aber nicht in Vorhand und mir war klar, dass ich ohne Kreuz-Einschub in Trumpf zu kurz komme und dann wohl den Verlust eines Kreuz-Vollen kaum verkraften würde. Auch wenn viele Skatspieler hier in Hinterhand sicher auch die beiden Karo Luschen zum Pikspiel gedrückt hätten, entschied ich mich dafür, Kreuz 10 und Karo 9 zu drücken. Leider stellte sich heraus, dass die Kartenverteilung noch schlimmer als befürchtet war. Mittelhand hatte nicht nur vier Trümpfe dagegen, sondern war auch noch Kreuz frei. Dennoch gewann ich dieses Spiel. Wie das?

Die Kartenverteilung:

	VH	MH	HH		
					
					<b>Drückung</b>  + 10
1.				+14(+24)	Mittelhand hätte hier im 9. Stich Karo Ass legen müssen, statt zu stechen. Doch der Spieler hatte den Überblick verloren. Er hatte wohl gehofft, dass ich die Kreuz 10 geben müsse; dann hätte die Gegenpartei genau 60 Augen erreicht. Es hätte ihm aber klar sein müssen, dass ich eine Kreuz Karte gedrückt haben musste und dass dies die Zehn sein musste. Warum sollte ich sonst eine blanke Karo-Lusche oben gelassen haben?
2.				-15	Hier sieht man mal wieder, dass es sich manchmal auszahlt, die Zehn und nicht das Ass zu drücken, um die Karte nicht zu verraten. Hätte ich das Ass gedrückt, hätte MH sicher das Karo Ass auf den Kreuz-König gewimmelt.
3.				-14(-29)	
4.				+23(+47)	
5.				-11(-40)	
6.				+7(+54)	
7.				-4(-44)	
8.				0(-44)	
9.				-9(-53)	
10.				+13(+67)	

## Auf ein Wort

K.T.: Viele Skatspieler wollen besser werden. Hilft viel spielen?  
 Thomas: Nur bedingt. Es gibt ganz wenige Autodidakten. Eine gewisse Erfahrung hilft natürlich. Es bedarf dabei aber einer Analyse der eigenen Spielverluste. Spielvortrag und Taktik kann man eigentlich nur von besseren Spielern lernen. Beim Gegenspiel wird es dann schon ganz problematisch. Erklärt einem niemand die Fehler wird man sich immer wieder Fragen, wie der Alleinspieler diese „Gurke“ gewinnen konnte.

K.T.: Wie erreiche ich dann ein höheres Level?  
 Thomas: Kiebitzen ist tatsächlich eine gute Variante. Still hinter einem guten Skatspieler zu sitzen und sein Spiel zu verfolgen. Warum spielt er welche Karte? Mit etwas Glück erklärt er danach noch ein Spiel. Dann gibt es noch sehr gute Skatbücher oder meine Spezialität, Skaträtsel. Die schnellste und beste Variante sind m.E. Tages- oder Wochenseminare an der Skat-Akademie. Kleinste Gruppen und eine ständige Überwachung und Analyse garantieren dort die größten Fortschritte.

K.T.: Wann und wo?  
 Thomas: Die aktuellen Termine findet man auf unserer Internetseite aber z.B. biete ich im Vorfeld der Skat Weltmeisterschaft 2018 am 16./17.8 in Berlin zwei Tagesseminare an. Am 31.8/01.9 bin ich bei euch in Sachsen, im schönen Moritzburg.

K.T.: Lieber Thomas, Karla Textura dankt für deine Antworten und vor allem, für dein Mitwirken an dieser Festschrift.

# ***Kartenglück und singen***

Zu unserem Verein gehört neben dem Skatspiel natürlich auch die Geselligkeit. Einen Grund zum feiern finden wir immer, Weihnachten, Aufstieg, Klassenerhalt, Vereinsfahrt oder so mancher Geburtstag, die Reudnitzer Skatbuben sind Feierbiester. Und wenn gar nichts hilft, wird selbst gesungen. Es gibt genug Amseln in unserem Verein, die Männer stimmen später ein. Nachfolgend unsere Liederauswahl für das Festwochenende, die bekannten Melodien lassen sich im Zweifelsfall auch googeln. K.T.

## **Die Getränke sind frei**

**Melodie:** „Die Gedanken sind frei“

*Die Getränke sind frei, wir woll'n einen heben,  
wer immer es sei, der Spender soll leben!  
Man darf nicht vergessen, drei Bier sind ein  
Essen,  
drum Leber verzeih, die Getränke sind frei.*

*Die Getränke sind frei, und gut für die Nieren,  
drum kommet herbei und lasst Euch kurieren.  
Die Ärzte empfehlen, für durstige Kehlen,  
Bier als Arznei, die Getränke sind frei.*

*Die Getränke sind frei, drum lassen wir's laufen;  
Das gelbe vom Ei, ist kostenlos saufen,  
man trinkt ohne Gnaden und denkt nicht an's  
Zahlen,  
es bleibt dabei, die Getränke sind frei.*

*Die Getränke sind frei, das Glas man mir fülle,  
heut' ist es einerlei, ich sammle Promille,  
heut' spielt's keine Rolle und bei der Kontrolle,  
sag' ich zur Polizei, die Getränke waren frei.*

## **Verdauungslied**

**Melodie:** „My Bonnie is over the ocean“

*Nun haben gefüllt wir den Magen,  
die Hose wird eng, dick das Blut,  
da hilft nun kein Jammern und Klagen,  
Bewegung allein tut uns gut.  
Ja, ja, ja, ja, Bewegung allein tut uns gut, juche!  
Ja, ja, ja, ja, Bewegung allein tut uns gut.*

*Wir fassen nun sanft mit den Händen,  
des Nebenmanns Hand oder Arm,  
dann wippen wir leicht in den Lenden  
und schunkeln, da wird uns ganz warm!  
Links, rechts, links, rechts, beim Schunkeln  
da wird uns ganz warm, juche!  
Links, rechts, links, rechts,  
beim Schunkeln da wird uns ganz warm.*

*Den Stuhl leicht nach hinten wir schieben  
und halten zum Sprung uns bereit,  
erst stehen dann sitzen geblieben,  
achtmal ohne Schwierigkeit!  
Ja, ja, ja, ja, im Sport kann man bringen es weit,  
juche!  
Ja, ja, ja, ja, im Sport kann man bringen es weit.*

*Auch woll'n wir die Halswirbel schmieren,  
den Rüssel wir beiderseits dreh'n,  
und keiner braucht sich zu genieren,  
die Übung ist leicht und bequem.  
Links, rechts, links, rechts,  
die Übung ist leicht und bequem, juche!  
Links, rechts, links, rechts,  
die Übung ist leicht und bequem.*

*Zum Schluss woll'n den Arm wir heben,  
das Glas ist hoffentlich voll.  
Hoch sollen die Reudnitzer leben,  
war unsere Übung nicht toll?  
Prost, Prost, Prost, Prost,  
war unsere Übung nicht toll, juche!  
Prost, Prost, Prost, Prost,  
auch sind wir noch lange nicht voll!*



Chorprobe der Reudnitzer Skatbuben verbunden mit den Aufstiegsfeierlichkeiten zur 3. Bundesliga im Jahr 2016

v.r. Denis, Mike, Werner; Jörg und Karsten

# *lässt sich nicht erzwingen*

## *Es lagen die alten Germanen*

*Es lagen die alten Germanen  
zu beiden Ufern des Rheins;  
sie lagen auf Bärenhäuten  
und sofften immer noch eins.*

*Refrain:*

*Und eins und zwei und drei und vier:  
Sie sofften unheimlich viel Lagen Bier.  
Und fünf und sechs und sieben und acht:  
Sie sofften die ganze Nacht.*

*Da trat in ihre Mitte  
ein Jüngling mit römischen Blut.  
"Grüß euch, ihr alten Germanen,  
ich bin der Tacitus."*

*Da reichten die alten Germanen  
dem Römer den vollen Krug.  
„Sauf aus , du Bruder der Achse“  
er leert ihn in einem Zug.*

*Da hoben sie an zu saufen  
so manchen Tropfen Met.  
Sie würfelten um ihre Weiber,  
es wurde ziemlich spät.*

*Da mixten die alten Germanen  
dem Römer einen Trank.  
Den soff er fröhlich hinunter,  
bis er zu Boden sank.*

*Da lachten die alten Germanen  
zu beiden Ufern des Rheins,  
und ließen ihn trinken und trinken:  
ein Glas und immer noch eins!*

*Und als am anderen Morgen  
der Römer den Schaden besah,  
schrieb er mit zitternden Händen  
in seine Germania:*

*"Wir sind zwar keine Germanen  
doch üben wir uralten Brauch.  
Wir würfeln nicht um unsre Weiber,  
doch saufen können wir auch!"*

*So sind ihre Sitten und Bräuche  
Und darin haben sie Recht.  
Es starb noch nie in der Jugend,  
wer bis ins Alter gezecht.*



Unsere Stammlokal für die wöchentlichen Vereinsabende und so manche Feier. Gaststätte Südost Stadion  
04299 Leipzig Verlängerte Oststraße 177  
Kuno & Hasi sorgen für unser leibliches Wohl



## *Melodie:Hohe Tannen*

*Wieder neigt sich der Tag seinem Ende  
und es war miteinander so schön,  
reichen wir uns gemeinsam die Hände  
und wir sagen auf Wiederseh'n,  
reichen wir uns gemeinsam die Hände  
und wir sagen auf Wiederseh'n.*

*Lieder die wir gemeinsam gesungen,  
Stunden die wir gemeinsam verbracht,  
sollen in unseren Herzen klingen  
bis zur späten Mitternacht,  
sollen in unseren Herzen klingen  
bis zur späten Mitternacht.*

*Es wird still nun in unserem Bunde,  
Freundschaft bleibe das Losungswort,  
liebe Freunde in dieser Runde  
auf ein Wiederseh'n an diesem Ort,  
liebe Freunde in dieser Runde  
auf ein Wiederseh'n an diesem Ort*

# Skatbuben

## Ruth Vogel 71 Jahre

Seit frühester Kindheit liebte ich das Kartenspielen und lernte dabei auch Skat. Ich spielte viel mit Geschwistern, Freunden und später in der Familie.

2002 verschlug es mich nach Leipzig, dort lernte ich beim Line Dance Andrea Hofmann kennen. Durch sie wurde ich Mitglied beim Skatverein Skatlöwen Leipzig. Andrea verstarb in diesem Jahr leider plötzlich.

Mit den Skatlöwen fuhr ich nach Tschechien zum Riesengebirgspokal, wo ich dann auch die Reudnitzer Skatbuben kennenlernte. Seit dem spiele ich aktiv in beiden Vereinen.

Beim Markttageturnier 2016 wurde ich beste Dame. Neben vielen Turniersiegen war die Teilnahme am Deutschen Damen und Mixed Pokal mein größter Erfolg.

## Denis Kluge 40 Jahre

Das Skatspiel erlernte ich in der Schule auf dem Pausenhof. Mein damaliger Deutschlehrer, Herr Wolf, brachte mich dann 1993 in den Verein. Ganze 23 Jahre hat es gedauert, ehe ich am 15.06.2016 meinen ersten Grand Oouvert spielen konnte. Meine größten Erfolge waren sicher die Teilnahme an den Deutschen Tandemmeisterschaften und der Sprung in die 1. Mannschaft. An meinem Verein schätze ich vor allem das Miteinander und die Geselligkeit bei Ausflügen und Feiern.



## Thomas Nürnberger 53 Jahre

Skat habe ich mit etwa 12 Jahren von Mitschülern gelernt. Wir haben in der Schule bei jeder Gelegenheit gespielt. Oft habe ich mit meinem Vater und meinem Bruder gespielt. In meiner Jugend war ich im Leipziger Skataktiv und habe in dieser Zeit die ersten Turniere gespielt. Während meiner ersten Arbeitsjahre war Skat mein ständiger Pausenbegleiter. Als aktiver Schachspieler habe ich viele Jahre nur gelegentlich Skatturniere gespielt. Seit 2015 bin ich Mitglied der Reudnitzer Skatbuben. Mein größter Erfolg war die Teilnahme an der Deutschen Tandemmeisterschaft.

## Jörg Fischer 54 Jahre

2013 wurde ich Mitglied. Der Verein befand sich gerade in einem Umbruch, der, so kann man heute sagen, hervorragend gelungen ist.

Zum Zeitpunkt meines Eintritts hielt ich mich für einen sehr guten Skatspieler (begründet aus vielen Erfolgen in privaten Runden), wurde jedoch sehr schnell eines besseren belehrt.

Vor allem Karsten Trebst und, der leider 2015 verstorbene, Hans Marucha führten mich sehr verständnisvoll, mit viel Geduld und hoher Sachkenntnis in die Geheimnisse des so schönen Spiels - Skat - ein.

Seit Januar 2014 bin ich Vorsitzender. Gemeinsam mit einem starken Vorstand ist es uns gelungen die "Reudnitzer Skatbuben e.V." zweifelsohne zu einem der attraktivsten, leistungsstärksten und mitgliederfreundlichsten Skatvereine in und um Leipzig zu machen.

Wie im normalen Leben gibt es auch bei uns nicht nur Sonnenschein. Unsere Stärke ist es jedoch, Probleme im Kollektiv zu erörtern und Lösungen zu finden, die uns immer wieder voran bringen.

Bei den Reudnitzer Skatbuben spiele ich in der ersten Mannschaft.

## Karsten Trebst 49 Jahre

Ich lernte Skat mit 7 Jahren vom Vati. Später durfte ich ab und an bei seinen Geldskatrunden kiebitten und wurde mit auf große Turniere genommen. Im Verein Skatfreunde Leipzig konnte ich mein Skatspiel auf ein viel höheres Niveau entwickeln und spielte da erstmals in der 2. Bundesliga. Ich habe an Deutschen Meisterschaften im Einzel, Tandem und Mannschaft teilgenommen.

Seit 2014 spiele ich für die Reudnitzer Skatbuben.



## Christian Trebst 79 Jahre

Skat spiele ich nun fast 70 Jahre. Zu DDR Zeiten meist in privater Runde oder zu den großen Turnieren in Altenburg, Zwickau oder Karl-Marx Stadt. Im Verein nehme ich seit zwei Jahren an den Spieleabenden teil, verpasse dabei fast keine Serie. Für mich ist es ein netter Zeitvertreib und ich komme unter Leute. Skat ist für mich eine Mischung aus Mathematik, Gedächtnis und Intuition.

# erzählen

## Wolfgang Jentsch 78 Jahre

Ich habe Betonbauer gelernt und als Lehrmeister und Berufsschullehrer gearbeitet. An der Ingenieurschule für Bauwesen habe ich den Abschluss als Bau- Ingenieur erworben. Ich habe 3 Kinder, 6 Enkel und 4 Urenkel.

Skat spiele ich seit meinem 13. Lebensjahr. Mein Vater und meine älteren Brüder waren leidenschaftliche Skatfreunde, deshalb habe ich auch so zeitig damit begonnen.

Beim Leipziger Markttageturnier 1999 sprach mich Hans-Jürgen Roßberg an und ich trat den Reudnitzer Skatbuben bei. Mein größter Erfolg war der 2. Platz beim Markttageturnier 2014.

Im Verein spielte ich bisher 2 Grand Ouvert.



## Matthias Date 64 Jahre

Seit nunmehr 55 Jahren spiele ich Skat. Einst lernte ich es vom Großvater und spielte 40 Jahre in einer kleinen privaten Runde. Als diese zerbrach legte ich eine 5 jährige Pause ein. Über das Internet suchte ich einen Leipziger Verein, in dem ich wieder aktiv Skat spielen kann.

Meine Wahl fiel auf die Reudnitzer Skatbuben, wo ich seit 01.05.2018 Mitglied bin.

Ich wurde sehr nett aufgenommen und hoffe auf viele schöne Momente. Gern hätte ich auch mal einen Grand Ouvert.

## Mike Händel 46 Jahre

Skat habe ich vor über 30 Jahren von Opa und Oma gelernt. Ich spielte regelmäßig Turniere und gewann diverse Stadtmeisterschaften, u.a. Wurzen, Nossen, Lommatzsch.

2007 warb mich Werner Mielich von Grand Geier ab und ich wurde ein Skatbube. Ablösesummen oder Handgeld wurden leider nicht gezahlt.

Der Vizemeistertitel bei der Sächsischen Einzelmeisterschaft 2008 ist mein größter Erfolg. Am Skat liebe ich die Geselligkeit, das variantenreiche Spiel und ich kann gut vom Alltag abschalten.

## Sabine Köhler 67 Jahre

Mein Bruder spielte in einem Berliner Skatverein. Da kam in mir die Frage auf, ob es sowas auch in Leipzig gäbe. Meine Kinder googelten, ein kurzer Anruf und zum ersten Schnuppertag brachte ich gleich Peter Bouchard, einen guten Freund mit.

Uns gefiel es, wir blieben dabei und ich lernte viele liebe Menschen kennen. Ich genieße die gesellige Zeit und die tolle Atmosphäre.

## Bernd Köhler 69 Jahre

Als ich Sabine kennen lernte fuhr ich sie jeden Mittwoch zum Skat und holte sie wieder ab. Skatfreund Karsten erfuhr das und überzeugte mich, dass ich Zeit und Sprit sparen könne und lieber Mitglied im Verein werden solle. Seit 4 Jahren bin ich nun dabei, habe viel dazu gelernt und fühle mich wohl.



## Christine Hering 72 Jahre

Als Jugendliche lernte ich von den Jungs Skat spielen. In meinen ersten Ehejahren spielte ich oft mit Onkel und Tante. Erst 2002, nach fast 50 Jahren, traf ich eine alte Schulfreundin, Christine Roßberg, welche mich mit zu den Reudnitzer Skatbuben nahm.

Seit dieser Zeit spiele ich regelmäßig. Jahrelang spielten wir in der Damen Bundesliga und noch heute beim Deutschen Damenpokal.



Gertrud & Rolf Böttcher (2011 & 2005)



Hans Marucha (2015)



Siefried Böttcher (2009)



Peter Bouchard (2009)



Saggi Günther (2007)



Horst Geißler (2016)

## Wir vermissen euch

Gelingt es während einer Vereinsserie der Reudnitzer Skatbuben ein Spiel mit Drückung



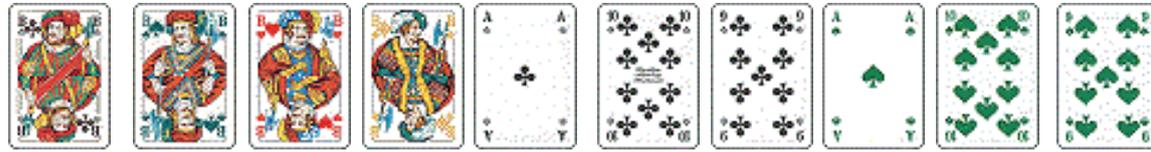
zu gewinnen, wird traditionell kurz unserer verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

# Mischmasch

Die größte mir bekannte Zahl beim Skat ist die Anzahl der möglichen Kartenverteilungen. 2.753.294.408.504.640 Das sind stolze 2,7 Billionen!

Wenn drei Spieler Tag und Nacht Skat spielen und für jedes Spiel 3 Minuten benötigen, dann brauchen sie über 15 Milliarden (genau: 15.715.150.733) Jahre, um alle möglichen Kartenverteilungen zu erhalten. Die Anzahl der Spiele ist natürlich bedeutend höher, schließlich wird selbst bei gleicher Verteilung je nach Spieler unterschiedlich gedrückt, getauft und gespielt. Trotz allem benötigen die 3 Spieler „nur“ 232 Jahre, um mit 50% Wahrscheinlichkeit einmal dasselbe Spiel zu spielen. Bekannt auch als das Geburtstagsparadoxon.

Vorhand erhält folgende Karten. Den Grand Hand Schneider angesagt erkennen alle. Wie sind aber die



Restkarten verteilt, wenn er mit diesem Blatt alle Farb-, Null- und Grandspiele gewinnt? Lösung Seite 15

## Karla Textura trifft ...

Die Regeln beim Skat sind bekannt. Trotzdem kommt es immer wieder zu Fragen oder gar Streitigkeiten am Tisch. Aus diesem Grunde wurde schon 1927 das Deutsche Skatgericht gegründet. Ich selbst bin geprüfter Schiedsrichter aber für unsere Festschrift ist nur das Beste gut genug. Und haben die Reudnitzer Skatbuben niemanden, so ist doch eines gewiss, sie kennen einen. Er ist quasi ein Gralhüter, einer der Wächter über das Reinheitsgebots des Skatspiels. Es ist mir eine Ehre und Freude euch vorzustellen:

**Thomas Franke, Leipziger Skatlöwen e.V., Mitglied des Deutschen Skatgerichts**

K.T.: Seit wann bist du Mitglied des Skatgerichts?

Thomas: Ich bin auf dem Kongress 2006 erstmalig ins Skatgericht gewählt worden.

K.T.: Wie muss ich mir als Laie dieses Gericht vorstellen?

Thomas: Normalerweise haben wir 3 Sitzungen im Jahr, jeweils von Freitagnachmittag/-abend bis Sonntag gegen Mittag. Zurzeit besteht es aus 7 DSKV- und 2 ISPA-Vertretern.

K.T.: Wie viele „Urteile“ müsst ihr jährlich fällen?

Thomas: Schriftliche Anfragen erreichen das Skatgericht etwa 300 pro Jahr. Diese werden immer zuerst vom Präsidenten eigenverantwortlich beantwortet. Bei, seiner Meinung nach, kniffligen oder mehrdeutigen Anfragen macht er zuvor per Mail eine Rundfrage unter den ISKG-Mitgliedern und holt deren Meinung ein.

K.T.: Lass uns mal testen. Hast du eine Anfrage parat, deren Lösung wir später offenbaren?

Thomas: Eine? Ich hätte da viel mehr, aber das würde hier den Rahmen sprengen.

**Anfrage: Vorhand als Alleinspieler legt den Skat sichtbar ab. Dann legt er eine Karte, die er als erste ausspielen will, verdeckt vor sich und sagt das Spiel an. Ein Mitspieler erklärt das Spiel als verloren, da er meint es sind 3 gedrückt.**



Hättet ihr es gewusst?  
Die Entscheidung des Skatgerichts auf S. 15

6.		-14(-46)
7.		+17(+46)
8.		0(-46)
9.		+6(+52)
10.		-22(-68)

### Lösung Aufgabe 2:

Die Gegenpartei gewinnt!

Bis zum 5. Stich: Alleinspieler + 29

Gegenpartei - 32

Entscheidend für den Spielgewinn der GP ist, dass HH im 7. Stich die **Dame** zu gibt, um im 8. Stich die **Sieben** legen zu können, damit der AS wieder in MH kommt und erneut stechen muss. Wie der AS auch spielen mag, die GS erreichen immer mindestens 60 Augen.



WWW.WRAPPING-DIVISION.DE

Wrapping-Division.de  
by kompaktWerbe GmbH  
Hilchenbacher Straße 10  
04509 Krostitz bei Leipzig



# 2 Mann, ein Grill, eine Mission

Mein Traum war es schon immer. Im Herbst letzten Jahres bekamen wir bei einem Sponsorentermin in der Krostitzer Brauerei den Hinweis, dass Anmeldedatum und Termin für das Ur-Krostitzer Wintergrillen feststehen. Als Grillprofi war unser Präsident Jörg Fischer schnell zu begeistern. Diesmal sind wir dabei.

Für dieses Event gibt es keine Wildcards, da helfen auch keine Beziehungen. Pünktlich saß ich also vorm Rechner und aktualisierte die Anmeldeplattform im Sekundentakt. Durchatmen! Wir ergatterten einen der begehrten 100 Plätze, zentral erste Reihe. Unvorstellbar, nur 5 Minuten später konnte man sich nur noch als „Ersatzgriller“ anmelden.

Die Regeln sind denkbar einfach. Die Krostitzer Brauerei stattet 100 Grillteams komplett aus. Grill, Holzkohle, Steaks, Bratwürste, Grillzange, Schürze und natürlich ein Kasten Bier. Dabei bewertet eine Jury in drei Kategorien, „Bestes Grillgut“, „Beste Performance“ und „Bestes alternatives Grillgut“.

Für Jörg und mich ging es als Neulinge natürlich eher um Spaß und Geselligkeit. Wir sind aber Reudnitzer Skatbuben und gingen deshalb trotzdem mit sportlichem Ehrgeiz an die Sache heran. Unsere Vorbereitung war generalstabsmäßig geplant. Exakt eine Woche vorher trafen wir uns in Belgershain, wollten die Bedingungen, Zeitabläufe und unser alternatives Grillgut proben. Familienmitglieder simulierten dabei die Fachjury.

20. Januar 2018 Leipzig Marktplatz, phantastischer Sonnenschein, Außentemperatur 5 Grad Celsius. Mit einer gewissen Anspannung trafen wir rechtzeitig ein, empfingen unsere „Ausrüstung“ und dekorierten erst einmal unseren Grillplatz. Dazu hatten wir im Vorfeld ein großes Holzschiet mit unserem Vereinsnamen beschriftet und Wimpelketten aus alten Spielkarten gebastelt. In Sachen Performance waren wir natürlich Waisenknaben gegen die Kostüme und Ausrüstungen manch anderer. Dafür hatten wir unseren eigenen Fanclub dabei, Familie, Freunde und Skatspieler unterstützten uns moralisch (und beim leeren des Bierkastens). Mit den Jungs vom Nachbarstand wurden wir auch recht schnell warm, lag vielleicht auch daran, dass sie erst mal einen großen Topf Glühwein auf dem Grill heiß machten.



Roster und Steaks waren die ersten Aufgaben, letzteres haben wir noch mit einer selbstgemachten Kräuter-Thymianbutter aufgewertet. Unser Highlight sollte aber noch kommen. Kategorie bestes alternatives Grillgut.

Allein die Speisenbeschreibung hatte Sternenniveau: Reudnitzer Potpourri bestehend aus Grillkartoffel mit Lachs, Garnelen und Avocadoragout, flankiert von grünem Spargel, Zucchini mit Colditzer Waldpilztopping, Spitzpaprika mit Gorgonzolafüllung, Honigsenf- und Bananencurrydip. Sonst eher im Mittelfeld schafften wir es damit sensationell auf Platz 7. Dann fiel endlich die Anspannung. Wir grillten unermüdlich weiter für unseren Fanclub und gänzlich fremde Besucher, feierten mit den anderen Teams und dem Leipziger Publikum. Eines steht dabei natürlich

schon fest. Beim 9. Ur-Krostitzer Wintergrillen sind die Reudnitzer Skatbuben wieder dabei. **K.T.**



Seit Jahren drängen mich Mann und Sohn dazu, endlich mal Skat zu lernen. Mein Cousin Karsten, einer der Reudnitzer Skatbuben, legt regelmäßig Flyer für Skatturniere bei mir im Laden aus. Kundschaft berichtet mir dann, wie toll es doch war. Ich denke, ich werde meine Verweigerungstaktik überdenken und doch endlich Skat lernen. Bis dahin wünsche ich den Reudnitzer Skatbuben e.V. Alles Gute und allzeit Gut Blatt!

Gabi Leichter, Inhaberin

**GABRIELE LEICHTER**  
(INHABERIN)

LINDENTHALER STR. 47  
04155 Leipzig

TEL.: 0341 - 4 80 27 05

FAX: 0341 - 4 80 27 07

E-Mail: [leichter-beleuchtung@t-online.de](mailto:leichter-beleuchtung@t-online.de)

HOMEPAGE: [www.beleuchtungshaus-leichter.de](http://www.beleuchtungshaus-leichter.de)

**LEICHTER**  
BELEUCHTUNGSHAUS

BERATUNG  
VERKAUF  
SERVICE



# Vielerorts geliebter Skat

Frank Schettler

18,20... ernst und heiter  
geht das Skatspiel emsig weiter.  
In Stadt und Land an jedem Ort,  
gemütlich hier und zünftig dort.

Ob nur zu dritt, ob gar zu viert,  
mal durchsichtig, mal raffiniert.  
In Vorhand, Mittel,- Hinterhand  
beim „kleinen Fisch“ oder beim Grand.

Ob meisterhaft, ob nicht so gut,  
mit Logik, die oft Wunder tut,  
und Karten nicht nur einer Art,  
gelassen oder auch in Fahrt.

Ob regelwidrig, ob genau,  
im Allgemeinen ohne Frau.  
Auf Höhenzügen und im Tal,  
zu Hause oder im Lokal.

Nimmt unverdrossen seinen Gang  
tagtäglich, manchmal stundenlang,  
wie eine immergrüne Saat  
der vielerorts geliebte Skat.

Man wünscht sich stets ein volles Blatt,  
ein Glück, wenn man es häufig hat,  
doch Ärger gibt es und Verdross,  
passiert etwas, was nicht sein muss.

Bei 60 schaut nur einer dumm,  
mitunter wirft es ihn fast um,  
Schadenfreude auch und Lachen,  
wenn die anderen Fehler machen,  
und mancher triumphierend grient,  
da jemand pennt und falsch bedient.

Der Kenner gibt 3, Skat, 4, 3,  
flott oder nicht, gleich, wie es sei.  
Der Profi liebt das schnelle Spiel,  
der Jüngling ringt um sein Profil.

Der Anfänger geht zaghaft ran,  
der Angeber eckt meistens an,  
der „alte Hase“ blufft in Not,  
der Pechvogel mit Aufhör'n droht.

Als Vorsatz immer wieder zählt,  
Vom Wunsch zum Besseren beseelt,  
Für manchen Skater gar ein Schwur,  
Wenn er sich fragt, wie konn` t ich nur?

Hegt Hoffnungen für sich allein,  
doch trifft nicht alles letztlich ein.  
Zu reizen nicht mehr so riskant,  
Geduld zu üben mit Verstand.

Selbst wenn gar Runden lang nichts klappt  
und einer oft ein Spiel wegschnappt,  
fair zu sein an allen Tischen,  
schlau die Zehn herauszufischen.

Eigenschuld auch zu bekennen,  
nicht zu fluchen, nicht zu flennen,  
immer überlegt zu drücken  
und zu schließen alle Lücken.

Regeltreue fest zu wahren,  
niemals hektisch zu verfahren,  
nur mit Anstand zu verlieren,  
Leichenreden zu negieren.  
und zu besteh` n auf Sachlichkeit  
im konstruktiven Meinungsstreit.

Der all das kann, den gibt es nicht,  
wer auf sich hält, macht sich zur Pflicht,  
dennoch Bestmögliches zu tun,  
dazu gehört „Die Toten ruh`n!“.  
Im übrigen, Skat ist ein Spiel,  
riskier etwas, doch nicht zu viel.

Wer bloß auf Gelderwerb ist aus,  
den werfe man zum Tempel raus.  
Der Kiebitz, der nicht still kann sein,  
der fliege sofort hinten drein.

Und denk daran, auch du kamst mal,  
nicht gleich als Ass ins Skatlokal.  
Das Spiel bleibt unberechenbar  
in mancher Hinsicht Jahr für Jahr  
und zudem immer attraktiv,  
weil jedem geht mal etwas schief.

**So lebt er fort und wird zu Tat -  
der vielerorts geliebte Skat**



Das Geschenk beim Skat bezeichnet meist ein für den  
Alleinspieler ungewinnbares Spiel, was er durch einen glücklichen  
Umstand (blanke 10), durch einen groben Patzer oder  
Regelverstoß der Gegenpartei plötzlich trotzdem gewinnt.  
Viele andere Geschenke finden sie in meinem Shop  
**Thomas Nürnberger**, Inhaber Geschenkartikel aus aller Welt





Das Team der Sportbar gratuliert den Reudnitzer Skatbuben e.V. recht herzlich zum 25jährigen Bestehen. Seit vielen Jahren richten wir Meisterschaften und Turniere aus. Daher kennen wir viele eurer Mitglieder persönlich. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute, immer gut Blatt und freuen uns auf euren nächsten Besuch.

## Sportbar im Mariannenpark

Gutbürgerliche Speisen, Catering, Feierlichkeiten und Saalvermietung bis 100 Personen

Bei uns finden Skatturniere statt:

Jeden Montag	18.30 Uhr	2 Serien	10€
Jeden 1. Dienstag	19.00 Uhr	2 Serien	21€
Benefizturnier 06.10	14.00 Uhr	2 Serien	10€
Weihnachtskat 27.12	16.00 Uhr	3 Serien	50€
Neujahrsskat 01.01.	14.00 Uhr	3 Serien	20€

### Skatmarathon

Himmelfahrt	10.00 Uhr	50€
Buß- und Betttag	10.00 Uhr	50€

Sportbar im Mariannenpark

Adenauerallee 5, Leipzig 04347

Tel.: 0177 67 24 557

www.sportbar-mariannenpark.de

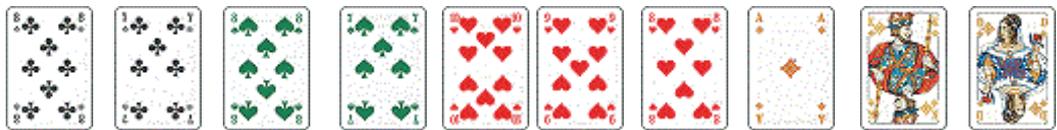
Email: Kontakt@Sportbar-Mariannenpark.de

### Lösung von Seite 12

#### Mittelhand



#### Hinterhand



#### Skat



Liebe Reudnitzer Skatbuben, wir haben gegen Euch unzählige Wettkämpfe bestritten. Sei es beim Ligaskat, bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften oder bundesweiten Turnieren. Dabei lernten wir Euch als harte aber faire Gegner kennen und schätzen.

Die Grimmaer Muldenperlen gratulieren Euch recht herzlich zum 25jährigen Bestehen. Wir selbst werden nächstes Jahr immerhin 15 Jahre alt.

Lasst mich die Gelegenheit nutzen, Euch und alle interessierten Skatspieler zum 13. Grimmaer Sommerskatturnier einzuladen.

15.09.2018 10 Uhr

Fränki`s Kastanienpub Grimma

2 Serien a 60 Spiele nach Regeln des DSKV  
Allzeit Gut Blatt!

Falk Sieler, Präsident Grimmaer Muldenperlen

**Thomas Franke, Internationales Skatgericht, klärt auf:**  
Entscheidung: Der Alleinspieler hat sein angesagtes Spiel sofort verloren.

Begründung: Nach ISKO 3.4.6 bedeutet eine Spielansage mit mehr oder weniger als zehn Handkarten, sofern ordnungsgemäß gegeben wurde, Spielverlust in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz). Im vorliegenden Fall hat der Alleinspieler sein Spiel mit nur neun Handkarten angesagt, da er (neben dem Skat) eine Karte verdeckt vor sich abgelegt hat. Damit zählt diese Karte nicht mehr zu den Handkarten. Nur eine tatsächlich ausgespielte Karte gilt noch als Handkarte; keinesfalls eine zum Ausspielen vorgesehene Karte. Der Alleinspieler hat mit weniger als zehn Handkarten sein Spiel angesagt und damit sofort verloren.



Liebe Reudnitzer Skatbuben, Ihr müsst gut drücken, wir gut drucken. Wir gratulieren euch zum 25 jährigen Jubiläum. Wenn es in unserer Macht steht, helfen wir euch auch weiterhin gerne.

Frank Grabsch, Geschäftsführer

 www.kompaktwerbe.de

# kompaktWerbe.

Werbeagentur | Druckerei | Werbetechnik | Medienberatung | Prospektzustellung

# Eine muss die letzte Seite sein

## Lösung Aufgabe 1:

1.		5.	
2.		6.	
3.		7.	
4.		8.	

Entscheidet sich der Alleinspieler im 5. Stich für den Abwurf von Pik 8 statt Kreuz 8, wirft Hinterhand entsprechend Kreuz im 5. bis 7. Stich weg und Vorhand spielt im 8. Stich die Kreuz 7. Man könnte durchaus sagen „Matt in 8 Zügen“

Drei Männer sitzen beim Skat. Plötzlich stürmt ein vierter herein und schreit: „Herr Krüger, es ist etwas Furchtbares passiert; Ihr Haus brennt und Ihre Gattin ist auf dem Speicher und kann nicht runter!“ Krüger erhebt sich, etwas bleich geworden und sagt gefasst: „Meine Herren, Sie werden es mir unter diesen Umständen nicht verübeln, wenn ich jetzt die letzten beiden Runden ansage.“

Du möchtest Skat lernen? Du spielst gern Skat und möchtest dich einem Verein anschließen? Die Reudnitzer Skatbuben e.V. spielen jeden Mittwoch bei Kuno & Hasi im Südoststadion, Oststraße 177 Leipzig 04299 Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 2 Serien ab 18 Uhr, sonst 1 Serie ab 19 Uhr. Falsche Zeit, falscher Ort? Kein Problem. Viele Skatvereine in Leipzig und Sachsen freuen sich auch über deinen Besuch. So oder so, mich würde es freuen, wenn du bald unserer Gemeinschaft bei trittst.



Das Marktamt der Stadt Leipzig und die Krostitzer Brauerei laden ein zum

## LEIPZIGER MARKTTAGETURNIER 2018

- Termin:** Sonntag, 23.09.2018
- Beginn:** 11.00 Uhr (Einlass ab 10.00 Uhr)
- Anmeldeschluss:** 10.45 Uhr
- Spielort:** Festsaal der Leipziger Verkehrsbetriebe  
Jahnallee 56 (Angerbrücke)  
04177 Leipzig  
Bequem und sicher mit den LVB Linien 3, 7, 8 und 15
- Turnus:** Einzel- und Tandemwertung  
2x48 Spiele nach den Regeln des DSKV
- Abreitzgeld:** 1. bis 2. Spiel 0,50€ | 3. bis 4. Spiel 1,00€  
ab 5. Spiel 2,00€
- Spieleinsatz:** 16,00 € inklusive 1,00€ Kartengeld für die Einzelwertung  
20,00 EUR pro Tandem
- Preisverteilung:** 1. Platz 450,00€  
2. Platz 270,00€  
3. Platz 180,00€  
weitere Geld- und Sachpreise  
Die Preise gelten bei einer Teilnehmerzahl von 60 Personen und werden je nach Teilnahme angepasst.  
Das komplette Startgeld wird ausgeschüttet.  
Die Preisverteilung bei der Tandemwertung wird abhängig von der Teilnehmerzahl gestaltet.
- Ausrichter:** Reudnitzer Skatbuben e.V.  
Tel.: 0151.65 16 77 55  
Email: reudnitzer-skatbuben@gmx.de  
Für Speisen und Getränke sorgt das Catering der Leipziger Service Betriebe (LSB) GmbH

Die Startgebühren können am Spieltag vor Ort entrichtet werden.

Mit freundlicher Unterstützung

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Leipziger Verkehrsverbände

HERCHER Die Service Familie

Geschmackvoll aus aller Welt - Thüringer Handwerker  
Linear Antriebe-Shop | Regenevent2018



**Karla Textura** verabschiedet sich ... Natürlich spielen wir weiter Skat, feiern gemeinsam und messen uns mit Skatfreunden aus anderen Vereinen.

Mein persönlicher Dank gilt allen, die an dieser Festschrift mitgewirkt haben, allen Sponsoren und Unterstützern, die unsere Vereinsarbeit und die Turniere ermöglichen.

Und dann sind da noch unsere Geburtstagskinder, die Mitglieder der Reudnitzer Skatbuben e.V.

Manche laut, viele eher leise. Ein paar Hobbyskater und viele mit sportlichen Ehrgeiz. Alle verbindet die Liebe zu diesem einzigartigen Kartenspiel. **Wir sind eine Familie.**

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat „Skat spielen“ 2016 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Erzählt eure Geschichten, lernt anderen dieses Kartenspiel. Seid nett und fair zu einander, sucht kein fadenscheiniges Recht. Es ist nicht wichtig, für welchen Verein ihr Skat spielt. Es ist wichtig, dass ihr Skat spielt!

Herzliche Grüße und immer Gut Blatt!  
Karla Textura